**Zeitschrift:** Appenzellisches Monatsblatt

**Band:** 6 (1830)

Heft: 1

Artikel: Bericht über den Bestand der appenzellischen Feuerversicherungs-

Anstalt, Ende Jahrs 1829

Autor: Tobler, J.G.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-542157

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rumpfe und viele der Unwesenden zollten dieser armen, versführten Sünderin eine Thräne des Mitleids. Sie war erst 39, Grüter aber 59 Jahr alt.

Bericht

543454

über den Beständ der appenzellischen Feuerversicherungs: Unstalt, Ende Jahrs 1829.

Dieses Unternehmen befestigt sich fürwährend und hat sich seit einem Jahr um 139 Beigetretene, als Besitzer von 190 Gebäuden; um 189,900 fl. Versicherungs Werth und um 4930 fl. am Vorschußkapital vermehrt.

Die Anstalt besteht nun im Sanzen aus 1164 Theilhasbern; sie versichert benselben 1409 Gebäude im Schatzungsswerth von 1,749,850 fl. und kann in einem Unglücksfall nebst der Kasse, noch über eine Vorschußsumme von 58,490 fl. verfügen.

Auch im verflossenen Jahr ereignete sich kein bedeutender Unglücksfall; einzig in der Gemeinde Teufen brach in einem versicherten Wirths = und Beckenhaus im Ramin Feuer aus, wurde aber sogleich gelöscht und die für die Kasse hieraus entstandene Ausgabe beträgt nur 27 fl.

Erfreulich und den Bestand der Anstalt sichernd, ist der Umstand, daß — veranlaßt durch saumselige Zahler von Beiträgen — die Hochgeachteten Herren Ehrenhäupter des Landes, an die sich deshalb die Berwaltungs-Commission schriftlich um Schutz meldete, den einstimmisgen Schluß gefaßt haben: "Die Anstalt mit Kraft zu unterstützen, und demzufolge Saumselige oder Widerspenstige, entweder als Ungehorsame vor die betreffenden Herren Hauptleute und Räthe zu verweisen, oder, je nach den Umständen, diesselben nach dem kurzen Recht, das ist: geradezu

durch Schätzen, zu der Erfüllung ihrer Pflichten anzuhalten."

Endlich wird folgender summarische Auszug aus den Rechs nungen der Anstalt zu Jedermanns Kenntniß hier beigefügt:

Die Einnahmen des Kassiers, bestehend in
dessen früherm Rechnungs-Saldo; dem Saldo
des alten Kassiers; den Beiträgen aus den
Gemeinden, einer Zinszahlung, so wie in der
Prorata - Zinsberechnung, der in Handen ha-
benden Geldern betragen 6326 fl. 57 fr.
Die Ausgaben besselben, bestehend in der
Anschaffung eines Kapitalbriefs, in Prorata-
Zins für gemachten Borschuß, in den Ausga-
ben an die Buchhaltung, den Schätzern und
eines Beitrags an einen Brandbeschädigten,
betragen
So daß noch in dessen Handen liegen 821 " 36 "
Bersichertes Capital ist vorhanden an drei
Schuldtiteln
An verfallenen und laufenden Zinsen davon 483 " 10 "
Un noch ausstehenden Beiträgen in drei
Gemeinden 81 " 47 "
Besteht also das Gesammtvermögen der An-
stalt den 1. Januar 1830 in 13586 fl. 33 fr.
Specifikation einiger in obiger Rechnung einbegriffener
Ausgaben:
Dem Buchhalter für alle seine Arbeiten und
Geschäfte 49 fl. 50 fr.
Für ausgelegtes Porto u. Schreibmaterialien 9 " 13 "
Den Schätzern als Belöhnung für ihre Mühe 55 " 3 "
Dem Schwanenwirth-Rung in Teufen, als
Entschädigung 27 " — "
141 ft. 6 fr.
Speicher, den 15. Januar 1830.

J. G. Tobler, Buchhalter.